

Spis / Achat / Carniol / Sapphier und dergleichen / zu dem Stahl
gebrauchet er allerley Arten der Grab-Stichel / auch vielfältige Pun-
zen zu Helm-Decken / Laubwercken / Blumen / und andern Zierra-
then / die Schrift sencket er mit groß und kleinen ebenfalls in
Stahl geschnittenen Buchstaben / nachdeme sie erfordert werden / ein-
und verfertiget diese seine Instrumenten meist selbst : Solche ihre
Arbeit ist / wann sie noch so gut gemacht / und nach dem Schnitt ge-
härtet ist / gleichwohl sehr mislich / weil sie in der Münze / durch den
Gewalt des Prägens / leichtlich springet / und zwar oft bald Anfangs /
daher sie auch den Schaden zu tragen nicht schuldig sind / sondern
demjenigen überlassen / deme er / nach würrlicher Lieferuna / un-
glücklich begegnet.

Hier sollte ich billig der fürnehmsten Künstler / welche in dieser
Profession einen besondern Ruhm vor andern erworben / gedencken /
ich will aber / wegen allzu grosser hiezu erforderter Weitschweiffigkeit /
und der von mir verlangter möglichsten Kürze / nur allein der jetzt
zum Theil noch Lebenden / theils annoch im frischen Gedächtnis grünen-
den Künstler gedencken / unter welchen ich billig der Römischen Käyser-
lichen Majestät berühmten Münz- Eisen- Schneider / Herrn Hof-
mann / und den so wohl in dieser als der Bildhauer-Kunst belobten
Rauchmüller voransehe : An denen Churfürstlichen Bayerisch-Säch-
sisch- und Brandenburgischen Höfen / sind absonderlich vor vielen an-
dern berühmt Omeiß und Folk ; Was zu Wolffenbüttel Hagen-
berg / der zugleich ein fürtrefflicher Bildhauer / und zu Gotha / Wer-
muth praxtirt / ist allen in dieser Kunst Erfahrenen Ruhm-bekannt.

Von dem mit der Kunstwett streitendem Fleiß des Müllers zu
Augsburg / sind die von ihme in nicht geringer Anzahl in der Welt
ausgestreute Schau- und Gedenck-Münzen gar genugsame Zeugen /
in Breslau ist J. Kettel berühmt / Hautsch und Brunner zu Nürn-
berg / und kan diese Stadt ihres bereits zu Dürers Zeiten Kunst-be-
rühnten Wenzel Jamnizers noch nicht vergessen.

Ausserhalb Teutschlandes / hat Hameranus zu Rom mit seinem
curiosen Schnitt in Stahl / sich ganz unvergleichlich gemacht. Franck-
reich lobet den Barin / und Engelland pranget billig mit seinem Ko-
tier / Schweden preiset seinen Brauer / Carlstein und Maybusch /
und weist von ihnen viele preiswürdige Kunst-Stücke. Wer woll-
te alle solche Künstler / an so vielen und mancherley Orten sich aufhal-
tend / kennen und benennen ? Die Arbeit wird den Künstler / ob er
schon